



## „Hand in Hand für Suizidprävention“

### Veranstaltungen

zum Internationalen Tag der Suizidprävention

10. September 2019

Ort: Gemeindezentrum St. Agnes, Brüderstraße 45, 59065 Hamm

**17.00 Uhr: Einlass und Willkommen**

**17.30 Uhr: Vortrag: ‚Suizidalität im Alter‘**

**Prof. Dr. med. Dr. theol. Gereon Heuft**

(Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie, Universitätsklinikum Münster)

**19.15 Uhr: Andacht zum Gedenken  
und zur Stärkung in der St. Agnes Kirche**

Veranstalter:

Stadtkirchenarbeit an der Pauluskirche (Pfrin. Astrid Taudien)  
Pastoralverbund Hamm - Mitte - Osten (Pfr. Bernd Mönkebüscher)  
TelefonSeelsorge Hamm (Petra Schimmel, Michael Grundhoff)



## „Hand in Hand für Suizidprävention“

### Veranstaltungen

zum Internationalen Tag der Suizidprävention

10. September 2019

Ort: Gemeindezentrum St. Agnes, Brüderstraße 45, 59065 Hamm

**17.00 Uhr: Einlass und Willkommen**

**17.30 Uhr: Vortrag: ‚Suizidalität im Alter‘**

**Prof. Dr. med. Dr. theol. Gereon Heuft**

(Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie, Universitätsklinikum Münster)

**19.15 Uhr: Andacht zum Gedenken  
und zur Stärkung in der St. Agnes Kirche**

Veranstalter:

Stadtkirchenarbeit an der Pauluskirche (Pfrin. Astrid Taudien)  
Pastoralverbund Hamm - Mitte - Osten (Pfr. Bernd Mönkebüscher)  
TelefonSeelsorge Hamm (Petra Schimmel, Michael Grundhoff)

# „Hand in Hand für Suizidprävention“

## Das Thema Suizid zu verschweigen, hilft niemandem!

Die jährlichen Suizidzahlen mit 10.000 Toten in Deutschland (100.000 Suizidversuche) sollten aufrütteln und zum Handeln bewegen.

Aus diesem Grund wird seit über 10 Jahren jährlich am 10. September der **„Internationale Tag der Suizidprävention“** begangen.

Unter der bundesweiten Überschrift für diesen Tag **„Hand in Hand für Suizidprävention“** möchten wir in diesem Jahr das Thema **„Suizidalität im Alter“** in den Vordergrund stellen.

Schwierige und belastende Situationen sind Teil unserer Lebenswirklichkeit. Es ist dann wichtig, Menschen um sich zu haben, die zuhören und uns begleiten. Aber nicht immer ist es leicht, über Krisen und Probleme zu sprechen. Manchmal erscheinen diese Schwierigkeiten auch so groß und unlösbar, dass daraus der Wunsch entsteht, nicht mehr leben zu wollen. Gerade ältere Menschen sind im Erleben der eigenen Vergänglichkeit besonders betroffen. Sie sind es oftmals nicht gewohnt, über sich zu sprechen oder möchten niemandem zur Last fallen. Die Menschen in ihrer Umgebung nehmen die Zeichen der Hoffnungslosigkeit oft nicht wahr oder deuten sie falsch.

Prof. Dr. Gereon Heuft wird in seinem Vortrag das Thema ‚Alter und Suizidalität‘ beleuchten und uns damit näher bringen. Er ist Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie und ärztlicher Direktor der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie am Universitätsklinikum Münster. Er engagiert sich für die Alterspsychotherapie und Gerontopsychosomatik sowie das Thema ‚Depression und Suizidalität im Alter‘.

In der anschließenden Andacht in der St. Agnes Kirche möchten wir Zeit und Raum geben, um zu gedenken und uns zu stärken.

# „Hand in Hand für Suizidprävention“

## Das Thema Suizid zu verschweigen, hilft niemandem!

Die jährlichen Suizidzahlen mit 10.000 Toten in Deutschland (100.000 Suizidversuche) sollten aufrütteln und zum Handeln bewegen.

Aus diesem Grund wird seit über 10 Jahren jährlich am 10. September der **„Internationale Tag der Suizidprävention“** begangen.

Unter der bundesweiten Überschrift für diesen Tag **„Hand in Hand für Suizidprävention“** möchten wir in diesem Jahr das Thema **„Suizidalität im Alter“** in den Vordergrund stellen.

Schwierige und belastende Situationen sind Teil unserer Lebenswirklichkeit. Es ist dann wichtig, Menschen um sich zu haben, die zuhören und uns begleiten. Aber nicht immer ist es leicht, über Krisen und Probleme zu sprechen. Manchmal erscheinen diese Schwierigkeiten auch so groß und unlösbar, dass daraus der Wunsch entsteht, nicht mehr leben zu wollen. Gerade ältere Menschen sind im Erleben der eigenen Vergänglichkeit besonders betroffen. Sie sind es oftmals nicht gewohnt, über sich zu sprechen oder möchten niemandem zur Last fallen. Die Menschen in ihrer Umgebung nehmen die Zeichen der Hoffnungslosigkeit oft nicht wahr oder deuten sie falsch.

Prof. Dr. Gereon Heuft wird in seinem Vortrag das Thema ‚Alter und Suizidalität‘ beleuchten und uns damit näher bringen. Er ist Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie und ärztlicher Direktor der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie am Universitätsklinikum Münster. Er engagiert sich für die Alterspsychotherapie und Gerontopsychosomatik sowie das Thema ‚Depression und Suizidalität im Alter‘.

In der anschließenden Andacht in der St. Agnes Kirche möchten wir Zeit und Raum geben, um zu gedenken und uns zu stärken.